Rezensionen von Buchtips.net

Ari Marmell: Die Schlacht von Morthûl

Buchinfos

Verlag:	Piper Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-492-70256-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,08 Euro (Stand: 22. August 2025)

Genug von heldenhaften Recken, glänzenden Rüstungen und fairen Kämpfen: Hier kommen die Bösewichte! Denn mit »Die Horde« führt US-Fantasy-Autor Ari Marmell seine Leser in einen epischen Kampf - allerdings auf der Seite der Finsternis. Ein rasantes Abenteuer, das jeder High-Fantasy-Fan verschlingen wird: Unter dem Banner der Horde ziehen die grausamsten Orks, Kobolde und Trolle gegen die Mächte des Guten in die Schlacht. Sie sollen den Sieg des Leichenkönigs Morthûl über die Welt sichern. Doch niemand Geringeres als der Elfenmagier Ananias höchstpersönlich setzt dessen Machenschaften ein Ende. Und als wäre diese Schmach für den Herrscher der Finsternis nicht genug, steht auch noch Ananias gesamte Streitmacht an den Grenzen von Morthûls Reich und holt bereits zum vernichtenden Schlag gegen das Böse aus. Nur ein verwegener Plan kann den Leichenkönig jetzt noch retten: das Dämonenkorps, eine geheime Sondereinheit, bestehend aus den verwegensten Kreaturen der Horde, die nicht nur so gefährlich wie ihre Reißzähne sind, sondern sich auch bis aufs Blut nicht ausstehen können ... (Verlagstext) Nachdem die Abenteurergruppe aus Ork, Oger, Troll, Gremlin, Kobold, und Gestaltwandler zeigt, dass man auch miteinander kann, werden sie von einem Abenteuer ins nächste gejagt. König Morthuls Frau hat ganz bestimmte Dinge im Auge und erteilt einen Auftrag nach dem anderen. Die kleine Gruppe, ganz allgemein als das Korps bezeichnet, soll magische Gegenstände auffinden und zu ihr bringen. Damit es abwechslungsreicher in der Geschichte zugeht, sind diese Teile über das ganze Land verteil. Gleichzeitig wird ein Krieg vorbereitet, spielt aber eigentlich kaum eine Rolle. Im Mittelpunkt steht die Gruppe, ihre verschiedenen Charaktere und Eigenschaften, die die meiste Zeit nichts anderes zu tun hat als sich anzufeinden. Eigentlich gibt es keinen Grund, warum die Wesen überhaupt zusammenarbeiten.

Die Horde muss sich in verschiedenen Lagen bewähren, ohne sich gegenseitig umzubringen. Dem Leser wird nicht erklärt, warum diese Gruppe zusammengebracht wurde, oder warum König Morthul sie monatelang nicht benötigt, sondern seine Gemahlin nacht Gutdünken über sie verfügt. Ari Marmell schreibt anschaulich und witzig. Leider ist die Umsetzung nicht recht gelungen. Die Idee, die Figuren zusammenzuführen und als positive Abenteurergruppe darzustellen misslingt. Die "ansonsten Bösen" als Sympathieträger heranzuziehen ist eine gute Idee, aber leider ergeht sich der Autor im Geplänkel der Gruppenmitglieder untereinander. Sie bringt den Leser manchmal zum Schmunzeln. Aber mehr leider nicht. Von Ari Marmell hatte ich mir eigentlich mehr versprochen.

2 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[28. März 2013]